

Alfa Romeo 159 (Modell ab 2005)

Mittelklasse

Test: 01/06



Gesamtergebnis:

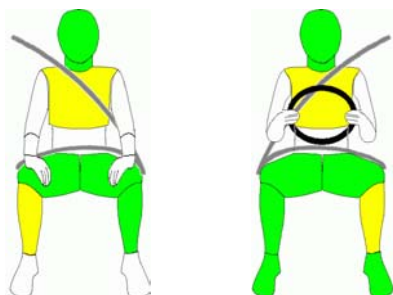
	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★★	34 von max. 37
Fußgängerschutz:	★□□□	9 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★★□	38 von max. 49

Fazit

Der Alfa Romeo 159 bietet dank intelligentem Gurtsystem, steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen guten Insassenschutz. Für den Fahrer gibt es sogar einen Knieairbag. Mit gerundeten 34 Punkten (Frontalcrash: 15; Seitencrash/Pfahlaufprall: 16; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er beim Insassenschutz knapp 5 Sterne. Das serienmäßige ESP inkl. Bremsassistent erhöht die Fahrsicherheit.

Der Fußgängerschutz ist deutlich schlechter und erreicht leider nur 1 von 4 Sternen. Gut dagegen die Kindersicherheit mit 4 von 5 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ★ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Die steife Fahrgastzelle verformt sich beim Frontalcrash nur minimal. Die Kombination aus zweistufigen Frontairbags, Knieairbag für Fahrer und intelligentem Gurtsystem leistet gute Arbeit. Lediglich die Belastungen an der Brust und an den Unterschenkeln vom Fahrer und Beifahrer sind leicht erhöht.

Es werden 15 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Eine stabile Fahrzeugstruktur sowie Seiten- und von vorn bis hinten durchgehende Vorhangairbags bieten grundsätzlich ein hohes Schutzpotenzial bei einem Seitencrash oder einem seitlichen Baumaufprall. Da sich jedoch hinten eine Tür verklemmte gab es Punktabzug.

Es werden 16 von max. 18 Punkten erreicht.

Fußgängerschutz

Da nur wenige Zonen im Kopf-Aufschlagbereich von erwachsenen Personen und Kindern nachgiebig gestaltet und auch die Stoßfänger zu aggressiv sind, erntet der Alfa Romeo 159 in dieser Disziplin ein mageres Ergebnis. Modifikationen sind hier notwendig.

Es werden nur 9 von max. 36 Punkten erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½- und 3-jähriges Kind durchgeführt: Jeweils „Britax Römer Duo Plus Isofix“ mit drittem Befestigungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für beide Kinder ist insgesamt gut.

Es werden immerhin 38 von max. 49 Punkten erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★